

2 m Amateurfunkpeilen Kirchheim 2023

Der Besuch des Fielddays der Ortsgruppe Ried-Grieskirchen sollte für alle Peilfreunde in Fixpunkt im ARDF-Kalender sein. Die Anfahrt aus der Steiermark am verkehrsreichsten Wochenende des Jahres ging problemlos vonstatten, sofern man sich auf der „richtigen Fahrspur“ befindet. Richtung Süden extrem dichter Verkehr, Staus aufgrund Blockabfertigungen bei den Tunnels und Zähflüssigkeit bei den Autobahnknoten tangierten uns nicht und so kamen Andreas, OE6AJF und ich mit großer Zeitreserve am Standort von Karl, OE5FKL bei Kirchheim an.

Reinhard, OE5RLN hatte den Bewerb perfekt organisiert und einige Newcomer wurden von ihm schon mit Peilern ausgestattet und eingeschult. Einige Neuanmeldungen hatte ich rasch in der Datenbank ergänzt und schlussendlich wurden 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Reise ins Gelände südlich des Flugplatzes von Kirchheim geschickt.

Die Wetterprognose war nur für den Vormittag ideal, für den Nachmittag sollte mit teilweise heftigen Regenschauern und Gewittern zu rechnen sein.

Reinhard legte wieder einen perfekten Kurs aus, der jeden internationalen Bewerb standhalten würde. Das Gelände ist flach - 35 Höhenmeter sagte die GPS-Auswertung - und daher können ruhig sechs bis sieben km Laufstrecke zusammen kommen.

Alle Sendersignale sind immer sehr stark und konnten am Start gut vorgepeilt werden. Hat es im Vorjahr durch die reifen Maisfelder deutliche Abschattungen gegeben, so begleiteten uns heuer auf vielen Strecken „freundliche“ Sonnenblumenfelder. Auch hier ist es sinnvoll, den Peiler öfters „über Kopf“ zu halten, um die korrekte Peilrichtung zu kontrollieren.

Beim ausführlichen Briefing wurde erwähnt, dass die Sender nicht in der Reihenfolge anzulaufen sind, daher ist jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin für seine Lauftaktik verantwortlich. Alle Sender waren sehr fair platziert, mussten aber schon ziemlich genau gepeilt werden.

Aufgrund der unsicheren Wettervorschau für den Nachmittag wollten vor allem Andreas, OE6AJF und ich eher früh starten, zumindest aber im 5-Minutenabstand. Bereits beim ersten Sender musste ich einen weiteren Durchgang abwarten und beim Weglaufen trafen wir beide erstmals zusammen. Aufgrund unseres Altersfaktor - wir liegen doch 25 Jahre auseinander - galt es nun für mich, absolut keine Zeit mehr auf unseren besten 2 m Läufer zu verlieren. Immerhin holte ich beim 2. Sender sogar wieder etwas an Zeit auf, von Nr. 3 zu Nr. 4 stimmte meine Logik leider nicht mehr und bei wir trafen dort wieder zusammen.

Bei internationalen Bewerbungen darf unterwegs nicht der Hauch einer Kommunikation laufen - kein „Servus“, kein Handheben, kein Kopfnicken etc. - würde man von den immer irgendwo versteckten Controllern dabei ertappt, wäre eine Disqualifikation für beide unumgänglich. Wir nehmen das bei uns aber nicht ganz so ernst und daher hatten wir abschnittsweise in der „Botanik“ auch unseren Spass, was auch so sein sollte!

Die Strecke vom letzten Sender bis ins Ziel wurde von uns beiden auch unterschiedlich angegangen. Schließlich ging das Duell OE6TGD : OE6AJF diesmal um 28 Sekunden für Andreas aus, bei ca. 7 km Laufstrecke - Gratulation!

Unmittelbar nach der Zielankunft, bewahrheitete sich die Wetterprognose und ein erster gewaltiger Gewitter- und Regensturm zog über das Gelände. Ich erlebte das im Auto - glücklicherweise kein Hagel - so sauber ist das Auto auch nach einer Waschstraßendurchfahrt nie.

Wie es den anderen Läuferinnen und Läufern noch im Gelände ergangen ist, wollte ich gar nicht erfragen. Die meisten konnten bei Gehöften das Ärgste abwarten und so gab es natürlich auch Zeitgutschriften. Das Wichtigste, niemand kam zu Schaden.

Einige ARDF-Oldtimer waren gut unterwegs. Besonders gefreut hat mich die Anwesenheit von Josef, OE2JFM, der nach einigen schweren Verletzungen gut gelaunt zu zwei Sendern unterwegs war. Sein Kompanion Stefan, OE2SZM, der den letzten Bewerb in Döbriach gewonnen hatte, ließ alle herzlich Grüßen, aber eine Familienfeier hat natürlich Vorrang.

Am späteren Nachmittag nahmen noch einige Fielddaybesucher im Rahmen einer Schnupperfuchsjagd den Parcours in Angriff. Vielleicht gibt es bei künftigen Bewerbungen wieder mehr Zuspruch von jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Sehr nett gestaltete Urkunden und andere Andenken erwarteten die vorderen Platzierten.

Ein großer Dank an die Protagonisten der Ortsstelle Ried-Grieskirchen, angeführt von Reinhard OE5RLN für den tollen Bewerb, der sich perfekt in die Cupwertung der österreichischen ARDF-Meisterschaft einfügt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

Schlussendlich waren Andreas und ich auch bei der Rückfahrt wieder auf der „richtigen“ Autobahnseite und kamen bis auf ein paar Regengüsse problemlos wieder heim.

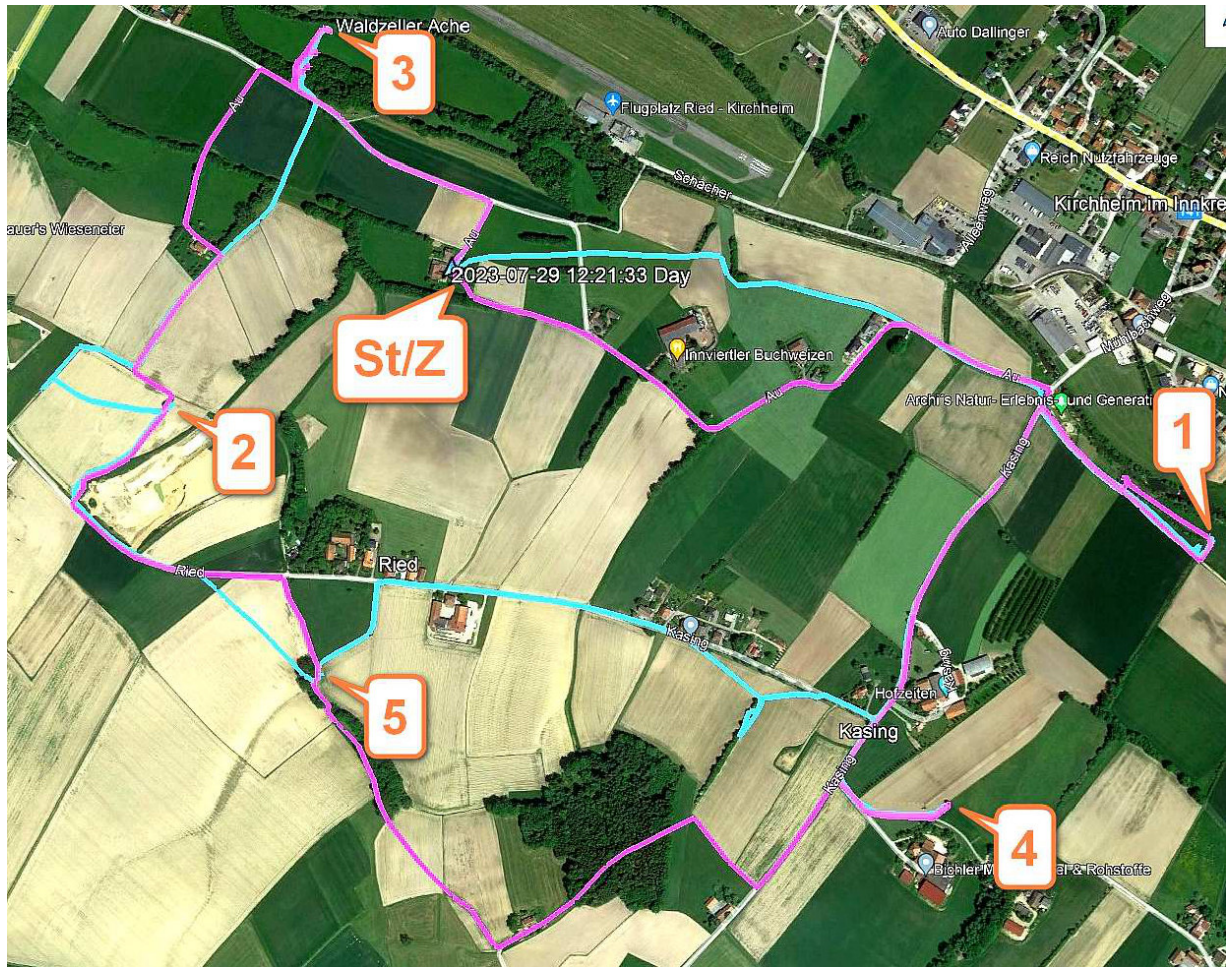
*Für das ARDF-Team:
Gerhard, OE6TGD*











Hier die GPS-Tracks:

© Google Earth

OE6AJF: Cyan

OE6TGD: pink

Fotos von OE6TGD und OE4ENU (tnx)

Wenn jemand Bilder im JPG-Vollformat haben möchte, bitte Info an oe6tgd@gmx.at

Ergebnisse auf der nächsten Seite!

Auswertung 2m ARDF-Wettbewerb Kirchheim

29.07.2023

Kirchheim ADL Zunächst wolkig, 25°, gegen Bewerbsende Starkregen und Gewitter, Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Reinhard Lorenz

Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Gäste-Klasse

Gilt für Cupwertung 2023: OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Eva H.	DL/SWL	01:48:40	13:25:00 15:13:40	01:11:05	0,506	4
2	Hans M.	DL3MBP	01:50:40	13:25:00 15:15:40	01:19:34	0,5985	4
3	David M.	OE3DAW	01:58:00	13:30:00 15:28:00	01:57:21	0,9922	4
4	Tobias S.	SWL	01:54:45	15:45:00 17:39:45	01:32:40	0,725	2
NOT CLASSIFIED	Emily K.	SWL	02:12:05	15:50:00 18:02:05	Zeitüberschreitung WZ 132,08 > 120 Min	1	5
NOT CLASSIFIED	Samuel A.	SWL	02:01:30	14:20:00 16:21:30	01:43:31	0,7886	0

ÖVSV-Klasse

Gilt für Cupwertung 2023: OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Andreas J.	OE6AJF	00:51:12	13:35:00 14:26:12	00:49:14	0,9451	5
2	Gerhard L.	OE6TGD	00:59:17	13:30:00 14:29:17	00:49:42	0,7691	5
3	Georg M.	OE5MGM	01:13:30	13:35:00 14:48:30	00:59:15	0,723	5
4	Roland A.	OE5ARN	01:07:45	13:30:00 14:37:45	01:01:28	0,8676	5
5	Tobias K.	OE5TOB	01:10:08	13:25:00 14:35:08	01:09:34	0,9885	5
6	Dieter Z.	OE5DZL	01:32:20	13:35:00 15:07:20	01:17:52	0,7761	5
7	Tobias Z.	OE5TWE	01:50:48	13:25:00 15:15:48	01:45:06	0,9266	4
8	Josef F.	OE2JFM	01:20:00	13:30:00 14:50:00	01:02:07	0,6808	2
NOT CLASSIFIED	Manuel K.	OE5KEK	02:12:05	15:50:00 18:02:05	Zeitüberschreitung WZ 132,08 > 120 Min	1	5